GS-KS-01-065-2

Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Astrid Rothe-Beinlich (Weimar-Stadt KV)

Änderungsantrag zu GS-KS-01

Von Zeile 64 bis 65 einfügen:
tritt. Alle Jugendlichen sollen direkt nach der Schule eine anerkannte Berufsausbildung beginnen können, anstatt ziellos von Maßnahme zu Maßnahme geschoben zu werden. Um grundsätzlich allen Auszubildenden ein eigenständiges Leben zu ermöglichen, fordern wir ergänzend zu den einzelnen Tarifverträgen eine Mindestausbildungsvergütung analog zum Mindestlohn.

Begründung

siehe Beschlusslage der BDK Münster 2016

Unterstützer*innen

Tino Gaßmann (Unstrut-Hainich KV); Elke Struzena (Fürstenfeldbruck KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Robin Luge (Harz KV); David Maicher (Erfurt KV); Beate Wichmann (Erfurt KV); Kerstin Dehne (München KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Arfst Wagner (Schleswig-Flensburg KV); Andreas Müller (Essen KV); Lydia Bauer-Hechler (Fürth-Stadt KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Jakim Essen (Mettmann KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Max Hieber (Augsburg-Stadt KV)